

Ressort: Politik

Trump legt im Streit mit Nordkorea nach

Washington, 10.08.2017, 21:12 Uhr

GDN - US-Präsident Donald Trump hat im verbalen Schlagabtausch mit Nordkorea auch am Donnerstag wieder nachgelegt. "Things will happen to them like they never thought possible", sagte Trump vor Reportern mit Bezug zu Nordkorea, sollte das Land die USA oder seine Alliierten angreifen.

Seine Drohung vom Dienstag, wonach die USA mit "fire and fury" zuschlagen würden, sei offenbar nicht hart genug gewesen. An alle besorgten Bürger gerichtet sagte Trump jedoch weiter, er habe die Lage "unter Kontrolle". Die USA und Nordkorea liefern sich seit Tagen einen zunehmenden Wettlauf um immer schärfere Formulierungen. Kaum 24 Stunden vor Trumps neuesten Äußerungen hatte Nordkorea verlautbart, bereits einen Plan für einen Angriff auf die US-Insel Guam vorzubereiten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-93152/trump-legt-im-streit-mit-nordkorea-nach.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com